

Glückwunsch, Max!

Glückwunsch, Max

CSU-Gemeinderat Maximilian Mack wurde bei der konstituierenden Sitzung des Vaterstettener Gemeinderats am 7. Mai fast einstimmig zum neuen 2. Bürgermeister der Gemeinde Vaterstetten gewählt. Er erhielt in geheimer Abstimmung 28 von 29 Stimmen; die 29. Stimme entfiel auf seinen Fraktionskollegen Benedikt Weber, der aber gar nicht kandidiert hatte und sofort versicherte, er selbst habe Max gewählt.

In einer kurzen Dankesrede kündigte Max Mack an, offen zu sein, zuzuhören, zu vermitteln und gemeinsam mit dem Gemeinderat die Gemeinde weiterentwickeln zu wollen. „Als Gastwirt in der sechsten Generation bin ich damit aufgewachsen, Verantwortung zu übernehmen, auf unterschiedlichste Menschen einzugehen und auch in herausfordernden Situationen den Überblick und die Ruhe zu bewahren“, sagte er.

Die CSU-Gemeinderatsfraktion hatte Max Mack als 2. Bürgermeister vorgeschlagen. Der 41-jährige gelernte Hotelkaufmann ist Wirt des „Purfinger Haberer“. Er gehört seit 2020 dem Vaterstettener Gemeinderat an und errang am 8. März die drittmeisten Stimmen aller 141 Gemeinderatskandidaten, obwohl er freiwillig erst auf Platz 18 der CSU-Liste kandidiert und deshalb kaum von sogenannten Listenstimmen profitiert hatte. Bei der Kommunalwahl 2026 wurde Maximilian Mack auch in den Ebersberger Kreistag gewählt, weil er von Platz 43 auf Platz 27 vorgehäufelt wurde.